







Lebendiges Lernen

als Wegweiser zu einer humanen Ökonomie und nachhaltigen Entwicklung

Erkenntnisse zur
Didaktik aus Modellversuchen
zur Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)

Referentin: Anna-Franziska Kähler (M.Ed.)

Tagung: Humane Ökonomie | 23.09.2022

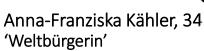








1



Master of Education (Universität Hamburg)
Wirtschaftswissenschaften & Deutsch

- Beruflicher Hintergrund
- Heute: Lehrerin, Dozentin & wissenschaftliche Mitarbeiterin (Fachgebiet: Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung/ BBNE).
- Damals: Verwaltungsfachangestellte
 & Sachgebietsleiterin der
 Buchhaltung der Hansestadt Lübeck.





Nachhaltige Entwicklung

...welche die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation **sichert** und gleichzeitig zukünftigen **Generationen** die Wahlmöglichkeit zur Gestaltung ihres Lebens **erhält**.

3

Generations-Gerechtigkeit

Transformation

AGENDA 2021/30 (& SDGs)

BBNE Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung

...Betrifft **nicht nur Lerninhalte**, sondern auch **Didaktik** und **Gestaltung von Lernumgebungen...**

Partizipation

Verantwortung



SDG / Teilziel 4.7

"...sicherstellen, dass alle Lernenden die [...] Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch

Bildung [...], Menschenrechte,
Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des
Friedens und der Gewaltlosigkeit,
Weltbürgerschaft ..."

5

Handlungskompetenz ist das Ziel beruflicher (Aus)Bildung

Es ging bisher i.d.R. um:

- Sach-, Sozial-, Selbstkompetenz (H. Roth)
- Objektivität
- Ziele und Ergebnisse
- Anwendbarkeit in unterschiedlichen Kontexten (wirtschaftliche Erfordernisse sind "tonangebend")

➤ Chance für Humane Ökonomie: BBNE!

➤ **Vision:** einseitige Anhaftungen an Leistungsfähigkeit, Effizienz und Wachstum auflösen. Mensch im Mittelpunkt...

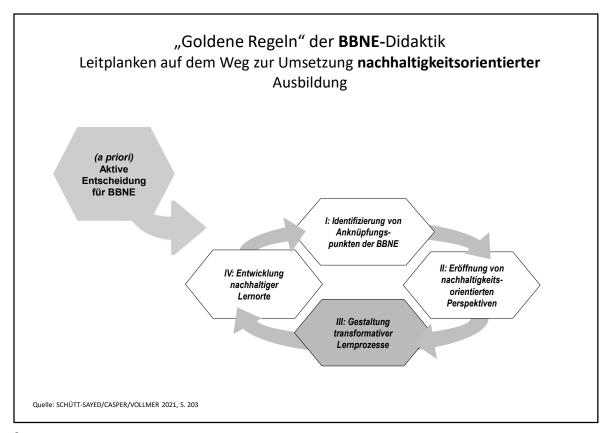
(vgl. u.a. Härle, Gerhard (2011). Lebendiges Lernen und Kompetenz - Gegensatz oder Bereicherung?)

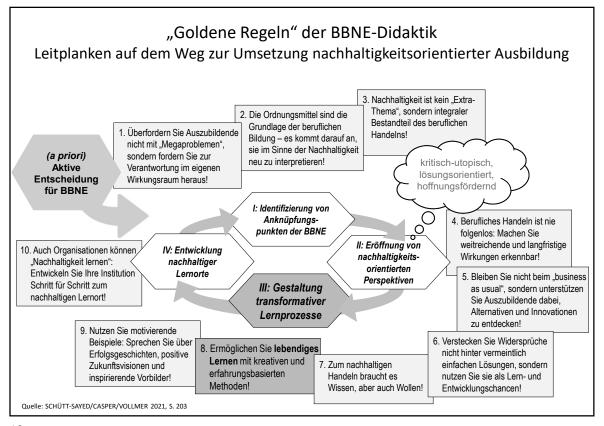


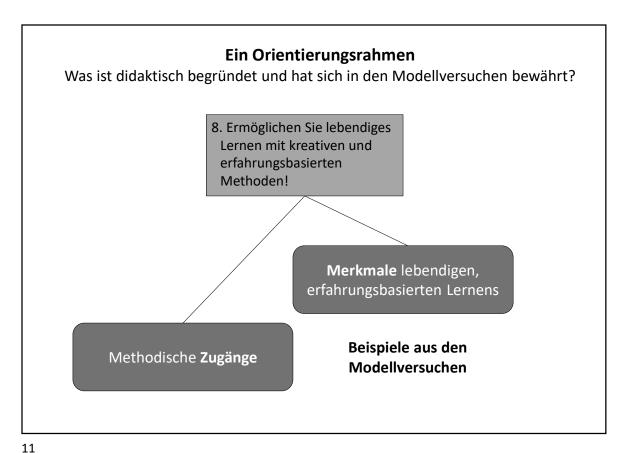
Kompetenz
(Ergebnis)

durch

Lebendiges
Lernen (Prozess)







Die Merkmale lebendigen, erfahrungsbasierten Lernens

biographisch	sinnlich	gemeinschaftlich
auf Persönlichkeiten, Lebenswege und Lebensentwürfe bezogen	mit Körper und Geist erfahrbar, ansprechend und aktivierend gestaltet	sich als Teil einer Erfahrungs- gemeinschaft erleben







Methodische Zugänge aus den BBNE-Modellversuchen







journalistisch-	sich informieren, Hintergründe und	
erkundend	Zusammenhänge erfassen	
spielerisch- erprobend	Handlungsalternativen ausprobieren, in geschützten Räumen aktiv werden, experimentieren	
transformierend-	Kreativität mit Konsequenz: Arbeitsprozesse,	
gestaltend	Produkte und Strukturen mitgestalten	

13

Orientierungsrahmen für Methoden der BBNE

Beispiele aus den Modellversuchen in Lebensmittelhandwerk und -industrie

	biographisch	sinnlich	gemeinschaftlich
journalistisch-	z.B.	z.B. sensorische	z.B. kollegiale
erkundend	Portraits/Interviews	Prüfung	Recherche
spielerisch-	z. B. Rollen-/	z.B. mit Rezepten	z. B. Challenges und
erprobend	Planspiele	experimentieren	kooperative Spiele
transformierend- gestaltend	z. B. Szenarien, Fälle	z. B. Marketing & Produktentwicklung	z. B. Projekte, konkrete Innovationen im Betrieb umsetzen

Quelle: Casper/Kastrup/Nölle-Krug. Im Erscheinen

Orientierungsrahmen für Methoden der BBNE Beispiele aus den Modellversuchen in Lebensmittelhandwerk und -industrie

	biographisch	sinnlich	gemeinschaftlich
journalistisch-	z. B. Portraits	z.B. sensorische	z.B. kollegiale
erkundend		Prüfung	Recherche
spielerisch-	z. B. Rollen-/	z. B. mit Rezepten	z. B. Challenges und
erprobend	Planspiele	experimentieren	kooperative Spiele
transformierend- gestaltend	z. B. Szenarien, Fälle	z. B. Marketing & Produktentwicklung	z. B. Projekte, konkrete Innovationen im Betrieb umsetzen

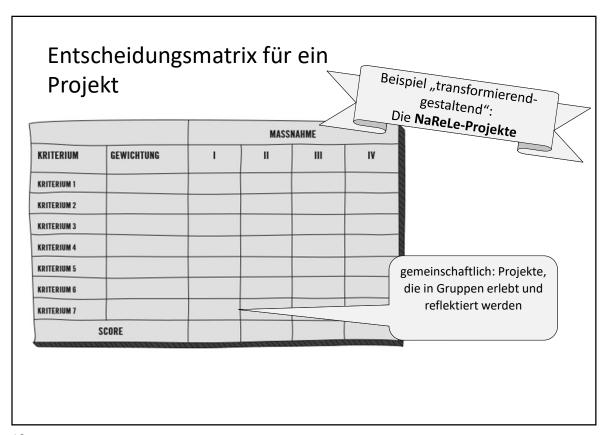
15



Orientierungsrahmen für Methoden der BBNE Beispiele aus den Modellversuchen in Lebensmittelhandwerk und -industrie

	biographisch	sinnlich	gemeinschaftlich
journalistisch-	z. B. Portraits	z.B. sensorische	z.B. kollegiale
erkundend		Prüfung	Recherche
spielerisch-	z. B. Rollen-/	z. B. mit Rezepten	z. B. Challenges und
erprobend	Planspiele	experimentieren	kooperative Spiele
transformierend- gestaltend	z. B. Szenarien, Fälle	z. B. Marketing & Produktentwicklung	z. B. Projekte, konkrete Innovationen im Betrieb umsetzen

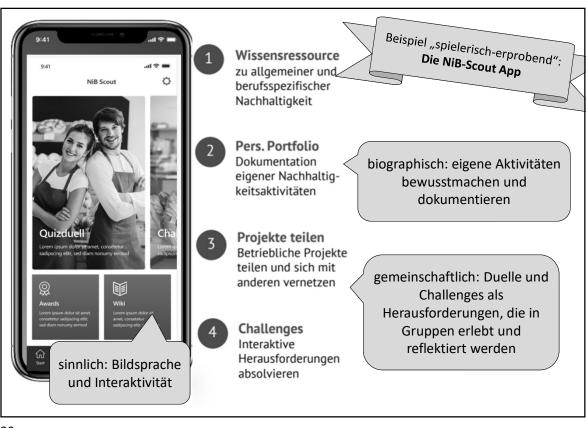
17

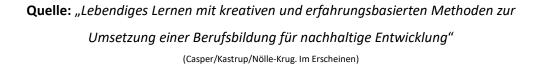


Orientierungsrahmen für Methoden der BBNE Beispiele aus den Modellversuchen in Lebensmittelhandwerk und -industrie

	biographisch	sinnlich	gemeinschaftlich
journalistisch-	z. B. Portraits	z.B. sensorische	z. B. kollegiale
erkundend		Prüfung	Recherche
spielerisch-	z. B. Rollen-/	z. B. mit Rezepten	z. B. Challenges und
erprobend	Planspiele	experimentieren	kooperative Spiele
transformierend- gestaltend	z. B. Szenarien, Fälle	z. B. Marketing & Produktentwicklung	z. B. Projekte

19





Enthalten im kommenden Sammelband der BIBB-Förderlinie III:

Entwicklung von domänenspezifischen Nachhaltigkeitskompetenzen in Berufen des Lebensmittelhandwerks und der Lebensmittelindustrie



Demnächst auf der Homepage des BIBB verfügbar

Tagung: Humane Ökonomie | 23.09.2022









21



Quellen

CASPER, MARC; KASTRUP, Julia; NÖLLE-KRUG, MARIE: Lebendiges Lernen mit kreativen und erfahrungsbasierten Methoden zur didaktischen Umsetzung einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. In: ANSMANN, Moritz; KASTRUP, Julia; KUHLMEIER, Werner (Hrsg.): "Berufliche Handlungskompetenz für nachhaltige Entwicklung – Ergebnisse der Modellversuche zu Berufen des Lebensmittelhandwerks und der Lebensmittelindustrie". Bonn (im Erscheinen)

CASPER, Marc; SCHÜTT-SAYED, Sören; VOLLMER, Thomas: Nachhaltigkeitsbezogene Gestaltungskompetenz in kaufmännischen Berufen des Handels. In: MELZIG, Christian; KUHLMEIER, Werner; KRETSCHMER, Susanne (Hrsg.): Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Die Modellversuche 2015–2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur. Bonn 2021, S. 179–199

HÄRLE, GERHARD. Lebendiges Lernen und Kompetenz - Gegensatz oder Bereicherung? IN: Themenzentrierte Interaktion. Schwerpunkt Kompetenzen entwickeln und/oder Lebendiges Lernen. 2/2011.

KMK: Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe. Hrsg. v. Sekretariat der Kultusministerkonferenz Referat Berufliche Bildung, Weiterbildung und Sport. Kultusministerkonferenz. Berlin 2011

KRÖHN, SILVANA; NIEHUES, JANA: KORN. Die Zeitschrift für Azubis. Insider-Tipps der Bio-Profis rund um's Getreide. Berlin 2021. URL: https://elearning.izt.de/pluginfile.php/4884/mod_page/content/14/KORN_Scout_EPIZ_Insider_Tipps_Online.pdf (10.02.2022(

KUHLMEIER, Werner; VOLIMER, Thomas; MOHORIC, Andrea (Hrsg.): Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Modellversuche 2010-2013: Erkenntnisse, Schlussfolgerungen und Ausblicke. München 2014

NIB-Scout: NiB-Scout Nachhaltigkeit im Bäckerhandwerk Handreichung zum Ablaufplan der ÜLU für das 2. Ausbildungsjahr. o.J. URL: https://nib-scout.de/wp-content/uploads/2021/11/Handreichung_u%CC%88LU_Ausbildungsjahr2.pdf

SCHÜTT-SAYED, Sören; CASPER, Marc; VOLLMER, Thomas: Mitgestaltung lernbar machen – Didaktik der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. In: MELZIG, Christian; KUHLMEIER, Werner; KRETSCHMER, Susanne (Hrsg.): Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Die Modellversuche 2015–2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur. Bonn 2021, S. 200-227